

PROTOKOLL DER ELTERNRATSSITZUNG VOM 16.05.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Moderation: Angelika Richter und Hinnek Balzereit
Protokoll: Mo Nikolic
Ort: KAIFU-Neubau
Dauer: 19:30 Uhr bis 22:10 Uhr

Top 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Wolter und der Vorstand des Elternrates begrüßen die TeilnehmerInnen.

Top 2: Bericht der Schulleitung incl. Schwerpunktthema: **Sanierung** (Herr Wolter) als Anlage Präsentation der Schulleitung

Sanierung

Die Sanierungsarbeiten des KAIFU-Gebäudes entsprechen weiterhin dem Zeitplan. Es ist jedoch mit Lieferproblemen bei bereits bestellten Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu rechnen. Des weiteren fallen bisher nicht in die Kalkulation einberechnete Entsorgungskosten von 30.000€ an, die von Schulbau Hamburg nicht übernommen werden, sondern von der Schule getragen werden müssen.

Insgesamt stehen alle Beteiligten an der Sanierungs- und Umzugsplanung unter einer hohen Belastung.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Wolter, dass es für einen Großteil der SchülerInnen während eines Teilmumzuges (Fachräume) vom 15.-17. Juni Fernunterricht geben wird. Ein Teil der SchülerInnen (6. Klassen) macht Projektarbeit, für einen anderen (5. Klassen) wurde ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Für angemeldete Ganztagskinder besteht ggf. die Möglichkeit der Betreuung.

Im Anschluss an die Sitzung gibt es für anwesende Eltern eine Führung über die Baustelle. Die Schule hat bereits die meisten Wände, Toilettenräume und Fassade schön, die Aula darüberhinaus den historischen Bodenbelag aufgemöbelt, eine weitere Fluchttür und neue Lampen. Die Kompartimentierung lässt sich bereits auf Grund von überzeugenden Details erkennen. Die Decken im gesamten Gebäude sind fast alle schalldämmt ausgestattet. Der Chemieraum weckt Stolz und Bewunderung. Selbst durch den Keller wehte ein frisches, zukunftsverheißendes Lüftchen.

Corona

Die Maskenpflicht an den Schulen ist aufgehoben, ebenso die Testpflicht. Es gibt bis auf Weiteres ein kostenloses Testangebot für alle SchülerInnen und LehrerInnen.

Konzerte haben ohne Probleme stattgefunden. Man freut sich über die zunehmende Normalisierung des Schulbetriebes.

Für die Mental Health AG wird es Sonderzuweisungen durch die Behörde geben (befristet bis nächstes Schuljahr). Diese sollen für Fortbildungen, Supervisionen und externe Psychologen aufgewendet werden.

Bildungspläne

Es liegen qualifizierte kritische Rückmeldungen aus den Fachschaften zu den Entwürfen der neuen Bildungspläne vor. Auffällig ist ein deutliches Mehr an Stoff, was an der Orientierung

an süddeutschen Bildungsplänen liegt, welche dort jedoch im Gegensatz in 9 Jahren Gymnasium (G9) gelehrt werden. Dies würde an den Hamburger Gymnasien zu weniger praxisorientiertem Unterricht und mehr Vortragsunterricht führen und konkret am KAIFU z.B. zur Streichung der Anti-Mobbing-Woche und/oder des Projektcurriculums.

Darüberhinaus sieht man die Profiloberstufe gefährdet und befürchtet einen Rückschritt zum Leistungskurssystem.

Die Beteiligten sehen sich einem hohen Maß an Arbeit an den Schulcurricula gegenüber, da sich Themenschwerpunkte verschieben werden. Sie haben ernste Bedenken, dass die für diese Arbeit vorgesehene Zeit zu knapp ist.

Es ist zu erwarten, dass nicht zu letzt auch für die SchülerInnen (Frei-)Zeit ein noch knapperes Gut sein wird.

Kritisiert wird insgesamt der Partizipationsprozess an den Bildungsplänen.

Eine Stellungnahme wird in den Gremien beraten und der Schulkonferenz zur Abstimmung vorgelegt.

Kommunikationsleitfaden/Beschwerdekette

Ebenfalls zur Abstimmung in der Schulkonferenz wird eine auf der Ganztagskonferenz von LehrerInnen und Eltern überarbeitete Version des Kommunikationsleitfadens kommen, um ihn erneut in Erinnerung zu rufen. In Zukunft sollen die Klassen 5 und 6 diesen einüben.

Mehrere Eltern merken an, dass nicht nur SchülerInnen ermutigt werden sollen, sich an den Leitfaden zu halten, sondern für eine Implementation auch bei den LehrerInnen gesorgt werden muss. Die Sorge darum ist angewachsen, da es bereits vorgekommen ist, dass SchülerInnen mit ihren Anliegen von LehrerInnen "abgebügelt" wurden.

Eine Evaluierung ist im nächsten Schuljahr geplant.

Aus der Elternschaft gibt es die Bitte, Vorgaben zur it's learning Nettiquette (angemessene Profilfotos) um- und durchzusetzen.

Top 3: Aktuelles und Berichte von Vorstand, Arbeitsgruppen, KER, Schulverein und Schulkonferenz

Vorstand

Themenschwerpunkt bei der Elternratsreise mit Schulleitungsvertretern werden die neuen Bildungspläne sein.

Richtlinien zu Schulfahrten, Schulverein, Classroommanagement, Schulentwicklung, Digitaler Wandel (in Hinblick auf APO AH, Stellungnahme), Kommunikationsleitfaden und Mental Health AG werden ebenfalls Themen sein.

Arbeitsgruppen

Die Mental Health-AG berichtet, dass bisher lediglich knapp 200 SchülerInnen an der Umfrage zu Mental Health teilgenommen haben und bittet darum in Absprache mit Fr. Steuber zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht bei it's learning auf die Umfrage für alle SchülerInnen hinzuweisen.

KER

Der Kreiselternrat hat zwischenzeitlich nicht getagt. Die nächste Sitzung findet am 13.6.22 statt.

Schulverein

Der Schulverein kann sich voraussichtlich an den Sylt-Reisekosten der zukünftigen 6. Klassen beteiligen, lässt aber darauf hinweisen, dass dazu eine höhere Mitgliederzahl im entsprechenden Jahrgang wünschenswert sei.

Die **Schulkonferenz** tagt am 08. Juni 2022.

Top
4+5:

Berichte und Fragen der KlassenelternvertreterInnen und Verschiedenes
Aus den 5. Klassen kommt die Frage, wie man die gestiegenen Kosten für die Klassenreisen für alle Schüler auffangen kann.
- Herr Wolter rät, um dies sozial gerecht zu gestalten, den Wunsch zur Erhöhung der Reisekostenhöchstsätze in den KER zu tragen.

Top 6:

Kurze Aussprache zur Vorbereitung der ER-Reise.

Nächste Termine:

ER-Reise nach Sylt 20.-22. Mai 2022

Hoffest: 13. Juni 2022